

Amprion GmbH, Robert-Schuman-Straße 7, 44263 Dortmund

Stadt Gummersbach  
Fachbereich Stadtplanung, Verkehr und  
Bauordnung  
Ressort Stadtplanung  
Rathausplatz 1  
51643 Gummersbach

**Asset Management**

Ihr Zeichen	Herr Kretschmer
Ihre Nachricht	24.04.2024
Unsere Zeichen	A-BB/4563/Fi/194.538
Name	Herr Fischer
Telefon	+49 231 5849-15703
Telefax	+49 231 5849-15667
E-Mail	<a href="mailto:kai-torsten.fischer@amprion.net">kai-torsten.fischer@amprion.net</a>

Dortmund, 29. Mai 2024

Seite 1 von 2

**Lärmaktionsplan (LAP) der Stadt Gummersbach (4. Runde)  
Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Lärmaktionsplanes (LAP)  
sowie Öffentlichkeitsbeteiligung, § 47 d Abs. 3 Bundesimmissions-  
schutzgesetz (BImSchG)**

- 1. 220-/380-kV-Höchstspannungsfreileitung Ronsdorf – Bomig,  
Bl. 4562 (Maste 49 bis 51 und Maste 95 bis Portal Bomig)**
- 2. 110-/220-/380-kV-Höchstspannungsfreileitung Bomig – Dau-  
ersberg, Bl. 4563 (Maste 17 bis 19 und Maste 105/Bl. 4562 bis  
4)**

**Amprion GmbH**

Robert-Schuman-Straße 7  
44263 Dortmund  
Germany

T +49 231 5849-0  
F +49 231 5849-14188

[www.amprion.net](http://www.amprion.net)

[www.twitter.com/Amprion](https://www.twitter.com/Amprion)

**Aufsichtsratsvorsitzender:**  
Uwe Tigges

**Geschäftsführung:**  
Dr. Hans-Jürgen Brick (Vorsitzender)  
Dr. Hendrik Neumann  
Peter Rüth

**Sitz der Gesellschaft:**  
Dortmund  
Eingetragen beim  
Amtsgericht Dortmund  
Handelsregister-Nr.  
HRB 15940

**Bankverbindung:**  
Commerzbank AG Dortmund  
IBAN:  
DE27 4404 0037 0352 0087 00  
BIC: COBADEFFXXX  
USt.-IdNr. DE 8137 61 356

**Lobbyregister-Nr.:**  
R002477

**EU-Transparenzregister-Nr.:**  
426344123116-68

Sehr geehrte Damen und Herren,

die im Rahmen des Lärmaktionsplanes untersuchten Verkehrswege werden von unseren im Betreff unter 1. und 2. genannten Höchstspannungsfreileitungen mit ihren jeweiligen Leitungsschutzstreifen gekreuzt.

Die Leitungsführungen mit Leitungsmittellinien, Maststandorten und Schutzstreifengrenzen können Sie unseren beigefügten Lageplänen im Maßstab 1 : 2000 entnehmen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass sich die tatsächliche Lage der Leitungen ausschließlich aus der Örtlichkeit ergibt.

Wie wir dem textlichen Teil des Lärmaktionsplanes entnehmen können, werden Deckensanierungen u.a. der Einsatz lärmarmen Beläge sowie die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeiten geprüft.

Bei Ihren weiteren Planungen bitten wir Sie, Folgendes zu berücksichtigen:

- Einwirkungen und Maßnahmen, die den Bestand oder Betrieb der Leitungen beeinträchtigen oder gefährden, dürfen nicht vorgenommen werden.
- Die Leitungen und die Maststandorte müssen jederzeit zugänglich bleiben, insbesondere ist eine Zufahrt auch für schwere Fahrzeuge zu gewährleisten.
- Alle geplanten Einzelmaßnahmen im Bereich der Leitungen, insbesondere Bebauung, Geländeniveauperänderungen, Anpflanzungsmaßnahmen sowie der Einsatz von Maschinen, bedürfen unserer Zustimmung.

**Wir bitten Sie, uns nach Planungsabschluss baureife Planunterlagen (Lagepläne und Schnittzeichnungen mit Höhenangaben über NHN) zur Prüfung und Stellungnahme zuzusenden, sofern Maßnahmen innerhalb der Leitungsschutzstreifen der geplanten und bestehenden Freileitungen ausgeführt werden sollen.**

Wir möchten schon im Vorfeld darauf hinweisen, dass der Einsatz von Geräten (z. B. das Aufstellen eines Baukranes) im Bereich der Leitungen nur eingeschränkt möglich ist. Eine Freischaltung der Stromkreise ist wegen der hohen Auslastung der Stromnetze grundsätzlich nicht möglich.

Wir bitten um weitere Beteiligung an dem Verfahren sowie um Abstimmung der evtl. geplanten Maßnahmen im Bereich unserer Höchstspannungsfreileitungen.

Diese Stellungnahme betrifft nur unsere im Betreff genannten Höchstspannungsfreileitung.

Ferner gehen wir davon aus, dass Sie bezüglich weiterer Versorgungsleitungen die zuständigen Unternehmen separat beteiligt haben.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Amprion GmbH

Anlage  
Lagepläne 1:2000

Verteiler:  
Bl. 4562  
Bl. 4563